

**Beschlussvorlage**

|  |                     |                                    |
|--|---------------------|------------------------------------|
| Organisationseinheit<br>Kreistagsgeschäftsstelle | Datum<br>01.12.2010 | Drucksachen-Nr.<br><b>2010/223</b> |
|--|---------------------|------------------------------------|

|                  |               |                    |
|------------------|---------------|--------------------|
| ↳ Beratungsfolge | ↳ Sitzungsart | ↳ Sitzungstermin/e |
| Kreistag         | öffentlich    | 13.12.2010         |

**Tagesordnungspunkt 1**

**Änderung in der Besetzung des Kreistags;**

- a) Ausscheiden von Kreisrat Bernd Karcher/Feststellung evtl. vorliegender Hinderungsgründe bei der nachrückenden Person**
- b) Verpflichtung des nachrückenden Mitglieds**
- c) Regelung der Nachfolge in der Besetzung der Gremien**

**Beschlussvorschlag**

**Zu a)**

**Es wird festgestellt, dass bei Herrn Walafried SCHROTT, Singen, keine Hinderungsgründe nach § 24 der Landkreisordnung (LKro) vorliegen.**

**Zu c)**

**Den von der Fraktion der SPD vorgeschlagenen Änderungen im Zuge der Neubesetzung der Gremien wird im Wege der Einigung zugestimmt.**

## Sachverhalt

### **Zu a)**

Herr Kreisrat Bernd **KARCHER** ist im Oktober 2010 verstorben.

Der Kreiswahlausschuss hat am 29. Juni 2009 das Ergebnis der Wahl zum Kreistag vom 7. Juni 2009 festgestellt; danach wurde der verstorbene Kreisrat Bernd Karcher im Wahlkreis III (Singen) direkt gewählt.

Als erster Nachrücker im Wahlkreis III für die SPD wurde vom Kreiswahlausschuss Herr Walafried **SCHROTT**, wohnhaft An der Halde 6, 78224 Singen/Htwl., festgestellt. Herr Schrott ist bereit, das Amt anzunehmen.

Hinderungsgründe nach § 24 LKrO liegen nach Kenntnis der Verwaltung nicht vor. Die Verwaltung schlägt daher vor, dies formal festzustellen.

### **Zu b)**

Der Vorsitzende verpflichtet Herrn Walafried **SCHROTT** gem. § 26 Abs. 1 LKrO.

### **Zu c)**

Die Fraktion der SPD wird eine entsprechende Nachfolgeregelung für die Gremien vorschlagen; diese wird nachgereicht bzw. ggf. als Tischvorlage verteilt.

Die Verwaltung schlägt vor, die Besetzung der Gremien im Wege der Einigung entsprechend dem Vorschlag der Fraktion der SPD zu beschließen.

## Finanzielle Auswirkungen

K e i n e.

## Anlagen

Wird nachgereicht